

Im Uebrigen werde ich meine ungeschwächte Thätigkeit Ihren neuen Erscheinungen zuwenden und meinerseits bemüht sein, Sie fortbauend mit guten, Absatz fähigen neuen Werken zu versorgen, wodurch ich glaube am Besten für beiderseitigen Gewinn und die Annehmlichkeit der Geschäfts-Verbindung zu sorgen.

Mit Hochachtung

Ihr ergebener

**Alexander Duncker,**  
königl. Hofbuchhändler.

Leipzig, den 1. Januar 1848.

P. P.

Aus vorstehendem Circular des Herrn Alexander Duncker ersehen Sie, daß ich dessen seit 1842 unter der Firma: „A. Duncker's Separat-Conto“ bestehendes Geschäft, welches die Lieferung ausländischen, insbesondere französischer und englischer Sortiments umfaßt, mit allen Activis und Passivis des Jahres 1847 käuflich übernommen habe.

Im Interesse eines schnelleren und leichteren Verkehrs habe ich dasselbe nach Leipzig, Kirchgasse No. 5, verlegt und führe es hier unter der Firma:

### A. Duncker's Separat-Conto

E. Twietmeyer

nach eben den streng soliden Grundsätzen und mit dem bereiten Eifer fort, wie ich Beides in der mehrjährigen Verwaltung jenes Geschäfts bewährt zu haben meine.

Ich werde besorgt sein, stets in Uebereinstimmung mit den Bedürfnissen meiner Abnehmer ein vollständiges Sortiment der gangbarsten Bücher der französischen und englischen Literatur vorrätig zu halten, und verbürgen dieser Umstand, wie meine regelmäßigen, directen Verbindungen mit Paris und London eine möglichst schnelle und billige Ausführung der Aufträge, mit denen ich mich beehrt sehe.

Gern werde ich auch, wie zeither, ausländische Novitäten an solche Handlungen senden, von welchen ich bedeutendere feste Aufträge erhalte.

Indem ich sonach einem allseitigen Wohlwollen mich empfehle und mich zur Uebernahme von Commissionen am hiesigen Plage gern bereit erkläre, bitte ich Sie noch von meiner Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit  
**Carl Twietmeyer.**

[1085.] Um mehrfach vorgekommene Irrthümer zu vermeiden, findet sich der Unterzeichnete veranlaßt, wiederholt bekannt zu machen, daß das Bücher-Commissions- und Auktions-Geschäft von J. F. Lippert von der Buchhandlung Lippert & Schmidt allhier ganz getrennt ist, und bitte daher ergebenst, bei Uebersendung von Auktions-Aufträgen, Briefen und Packeten etc., hierauf gefälligst Rücksicht nehmen zu wollen. — Alles unter der unten bemerkten Adresse für mich Bestimmte wird mein Commissionair, Herr Fr. Wolckmar in Leipzig, bestens besorgen.  
Halle, im Januar 1848.

**Joh. Friedr. Lippert's**  
Auktions-Geschäft.

[1086.] **Associations-Gesuch.**

In einer der ersten Städte am Rhein wird ein gemachtes Sortiments- und Verlags-Geschäft ein Associé gesucht, der über ein Kapital von circa 5000 Thalern verfügen kann. Schriftliche Anfragen besorgt die Redaction unter Chiffre A. B. # 8245.

[1087.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn Friedr. Wilmans in Frankfurt a./M. hatte die löbl. Andreae'sche Buchhandlung daselbst seit Januar 1848 die Güte, meine dortigen Commissionen zu übernehmen. Die süddeutschen Geschäftsfreunde wollen von dieser Veränderung gefl. Notiz nehmen.

**Adolph Bädeler** in Cöln.

[1088.] **Verkauf eines großen Sortiment-Lagers.**

Ein Sortiment-Lager, bestehend aus mindestens 7700 Werken, die 12,000 Bände enthalten, ist sofort zusammen durch die Herren Keil & Comp. in Leipzig gegen baare Zahlung zu verkaufen und ist daselbst die vollständige Inventur einzusehen, sowie die Verkaufsbedingung zu erfahren.

Dieses Lager besteht aus Werken aller Wissenschaften und Sprachen (nur deutsche Romane enthält es wenig) die größtentheils im vorigen Jahrhundert erschienen und von denen viele jetzt längst vergriffen und Seltenheiten geworden sind.

Seit seiner Gründung 1720 bis jetzt wurde von demselben noch nie ein Catalog gedruckt, daher wäre dessen Ankauf zur Errichtung eines größeren Antiquar-Geschäftes von großem Vortheil.

[1089.] **Handlungsverkauf.**

Durch den Tod des Herrn Herm. Lange, der erst im September des vorigen Jahres die Gebauer'sche Verlags-Buchhandlung von Herrn Schimmel in Leipzig käuflich erwarb und hierher verlegte, ist diese Handlung, mit deren Fortsetzung sich der ganz allein stehende Vater nicht befassen kann, abermals veräußert worden. Im Auftrage des Letzteren ersuche ich Kaufliebhaber, sich mit Anträgen und Anfragen gefälligst an mich wenden zu wollen, um weitere Verhandlungen einzuleiten. Die Handlung besteht bekanntlich seit dem Jahre 1733.

Berlin, 4. Febr. 1848.

**Th. Chr. Fr. Enslin.**

[1090.] v. Charpentier's entomologische Werke.

Wir sind beauftragt, die ganzen vorhandenen Auflagen nachstehender Werke des verstorbenen Berg-Hauptmannes v. Charpentier, als:  
*Orthoptera, descripta et depicta a T. de Charpentier.* 15 Bogen Text mit 60 Tafeln Abbildungen. 4. auf Schreibpapier.

Vorrath: 197 Expl. m. schwarzen Abbildgn.  
15 = = colorirten =

*Libellulinae europaeae, descriptae ac depictae a T. de Charpentier.* 22 Bogen Text mit 48 Tafeln Abbildungen. 4. auf Groß-Belin-Schreibpapier.

Vorrath: 196 Expl. m. schwarzen Abbildgn.  
3 = = colorirten =  
3 = ohne Abbildgn.

*Horae entomologicae, auctore T. de Charpentier.* 32 Bogen Text mit 9 Tafeln Abbildungen. 4. auf Schreibpapier.

Vorrath: 66 Expl. m. schwarzen Abbildgn.  
96 = ohne Abbildgn.

zu verkaufen, und ersuchen darauf Reflectirende, ihre Gebote gütigst einzusenden.

Breslau, den 10. Februar 1848.

**Josef May & Comp.**

[1091.] Eine erst vor Kurzem neu etablirte und aus den neuesten beliebtesten belletristischen Werken bestehende Leihbibliothek, worunter ca.  
1500 Bände deutscher }  
780 = französischer } Sprache  
150 = englischer }

dauerhaft und schön gebunden, ist Familienverhältnisse halber unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn K. F. Köhler in Leipzig zu erfragen, woselbst auch die completen Cataloge zur Einsicht vorliegen.

[1092.] Eine sehr gut rentirende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Musikalien-Leihinstitut und Journalzirkel, in einer der bedeutendsten Städte Schlesiens, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Anfragen befördert die löbl. Redaction des Börsenbl. unter der Chiffre F. H. 118.

[1093.] **Verlagsänderung.**

Nachfolgende Werke gingen heute aus dem Verlage von Heinrich Hunger hier in meinen Besitz über.

Leipzig, den 14. Febr. 1848.

**Ernst Schäfer.**

Winkler, Dr. Ed., sämmtliche Arzneigewächse Deutschlands. Mit in Kupfer gestochenen und nach der Natur gemalten Abbildungen. gr. 4. 26  $\mathfrak{f}$ .

— Abbildungen der Arzneigewächse der homöopathischen Heilkunst. gr. 4. 24  $\mathfrak{f}$ .

— Handbuch der Gewächskunde. gr. 8. 4  $\mathfrak{f}$ .

— Handbuch der homöopathischen Arzneigewächse. gr. 8. 1  $\mathfrak{f}$  20  $\mathfrak{N}$ .

Von demselben Verfasser erschien in meinem Verlage bereits:

Pharmaceutische Waarenkunde  
oder

**Handatlas der Pharmakologie,**  
enthaltend

Abbildungen aller wichtigen pharmaceutischen Naturalien und Rohwaaren nebst genauer Charakteristik und kurzer Beschreibung der Gegenstände.

Von Dr. Eduard Winkler.

1. Band. gr. 4. brosch. 10  $\mathfrak{f}$ .

Das Ganze wird drei Bände umfassen.

[1094.] Durch Ankauf von der Hüsgen'schen Fallitmasse ging in unsern Verlag über:

Cäsar's Denkwürdigkeiten des gallischen Krieges, übersetzt von F. Hebrá. 19 Bogen. Preis 5  $\mathfrak{G}$ .

Horaz Oden und Epoden, übers. v. F. Hebrá. 16. 9 Bog. Preis 3  $\mathfrak{G}$ .

Briefsteller für Liebende beiderlei Geschlechts. 16. 4 Bog. 2  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{G}$ .

Weber, Geographie für Elementarschulen. 8. 3 Bog. Preis 2  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{G}$ .

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, wollen gefl. verlangen; wir gewähren bei à Cond.-Bestellungen 33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt, und geben auf 12 Expl. fest bezogen, wenn auch in einem Jahre, 1 Frei-Exemplar.

Neuß, den 4. Febr. 1848.

v. Romberg-Belsen.

27\*